

Große Fortschritte in den Verhandlungen für das Fußball-Projekt in Copargo!

In den Räumen der Geschäftsstelle des 1. Fußballclubs Saarbrücken trafen sich am 08.02. die Vereine der Entwicklungszusammenarbeit DONGA 85 aus Nantes und Entwicklungsförderung Benin mit den Vertretern des 1. FCS. Es ging darum, für die fußballbegeisterte Sportjugend der Gemeinde Copargo einen vorhandenen Fußballplatz so herzurichten, dass er für die Sportteams von Jungen und Mädchen gut und nachhaltig bespielbar wird.



Vertreter des 1.FCS



Mitglieder DOGA 85 und EFB e.V.

Dieser in der Ortsmitte gelegene Sportplatz ist derzeit noch mit unterschiedlich tiefen Löchern übersät, die Tore befinden sich in einem total maroden Zustand und der ganze Platz kann nur von Mannschaften genutzt werden, die ihn gut kennen, weil sonst die Verletzungsgefahren einfach zu groß sind.

Während seines letzten Aufenthaltes in Copargo haben die Vertreter des EFB sich vor Ort ein Bild gemacht und waren der Auffassung, dass die zentrale Lage dieser Spielstätte für das Training von Mädchen- und Jungenmannschaften, für Freundschaftsspiele und Wettbewerbe geradezu ideal ist, ihr baulicher Zustand aber dringendst verbessert werden muss.

Die Gemeinde Copargo unterstützt das Projekt im Rahmen ihrer Möglichkeiten und hat einen Kostenvoranschlag für die Renovierung des Platzes vorgelegt. In den von ihr berechneten Kosten sind auch die erforderlichen Mittel für den Bau eines Brunnens zur Wasserversorgung und der Einbau von 2 Duschen in das direkt an den Platz angrenzende Haus der Jugend enthalten.

Mit Hilfe der Kompetenz des Vereins DONGA 85, einem französischen Verein aus Agraringenieuren und -technikern, die wie der EFB mehrmals im Jahr in Copargo Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durchführen, konnte ein weiterer wichtiger Partner für dieses Projekt gewonnen werden.

Bereits am 04. März wird ein Mitglied dieses Vereins nach Copargo reisen und vor Ort überprüfen, welche Arbeiten am Fußballplatz direkt in Auftrag gegeben werden

können und welche Maßnahmen besser erst nach der Regenzeit in Angriff genommen werden. Nach dessen Rückmeldung werden die zuständigen Gremien des 1. FCS mit den Einzelheiten des Projektes befasst und nach Ansicht der Vertreter des FCS können die notwendigen Entscheidungen zügig fallen, so dass der Platz voraussichtlich noch in diesem Jahr bespielbar sein wird.

„Mit diesen Ergebnissen können alle Beteiligten zufrieden sein“, fasste die EFB-Präsidentin Heidrun Möller dieses Treffen zusammen. Die Vertreter des 1. FCS und von DONGA 85 waren mit dieser Aussage einverstanden.



Fußballmannschaft in Coprgo

Heidrun Möller
Präsidentin des EFB e.V.